

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**

1. Februar 2016
1 von 2

**Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/11 "Martini-Quartier"
(Aufstellungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats
- 101.17.1921 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für den Bereich der ehemaligen Martini-Brauerei, die im Süden durch die Kölnische Straße, im Westen durch die Uhlandstraße, im Norden durch die Emmerichstraße und im Osten durch die Hardenbergstraße begrenzt wird, soll ein Bebauungsplan gemäß § 13 a Baugesetzbuch aufgestellt werden. Die Brauereifläche wird künftig nicht mehr für die gewerbliche Nutzung benötigt. Sie soll entsprechend der hohen Nachfrage nach Wohnbauflächen im Kasseler Stadtgebiet zu einem Wohnquartier umgenutzt und entwickelt werden.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/11 "Martini-Quartier" (Aufstellungsbeschluss), 101.17.1921, wird **zugestimmt**.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Ziele des Aufstellungsbeschlusses werden ergänzt:

1. Mit geeigneten Maßnahmen wird ein Beitrag zur Sanierung des Überwärmungsgebiets geleistet.

2. Mit der Festschreibung eines Anteils von mindestens 30 % günstigen Wohnungen wird ein Beitrag zur sozialen Wohnungsversorgung geleistet.

2 von 2

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler (1)
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler (2)

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke zum Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/11 "Martini-Quartier" (Aufstellungsbeschluss), 101.17.1921, wird **abgelehnt**.

Petra Friedrich
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin